

Grund-Regeln für Zusammen-Arbeit und Führung bei alsterarbeit



Wir treffen jeden Menschen mit Achtung und respektieren seine Persönlichkeit.

- Wir sind freundlich zu unseren Mit-Menschen.
- Jede*r kann seine eigenen Ideen einbringen.
- Wir hören uns gegenseitig zu
und lassen uns gegenseitig ausreden.
- Wir achten darauf wo, wann
und wie wir Gespräche führen.



Wir treffen uns auf Augen-Höhe.

- Das heißt: Wir sind gleich-berechtigt.
- Wir haben Respekt vor der Meinung
unserer Mit-Menschen.
- Wir überlegen gut.
Weil wir keine Vor-Urteile haben wollen.



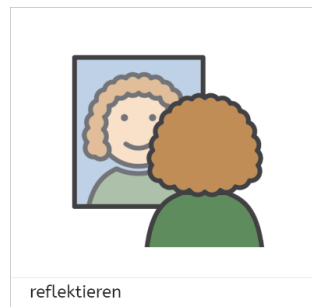
Wir sprechen verständlich.

- Wir nutzen Leichte Sprache
und Mittel der Unterstützten Kommunikation.
- Wir erklären Ziele, Entscheidungen und Gefahren.
Und wir erklären, welche Gründe es dafür gibt.
- Wir haben Regeln.
Die Regeln sagen, welche Person
die Informationen weitergeben muss.



Wir reflektieren uns und unsere Arbeit.

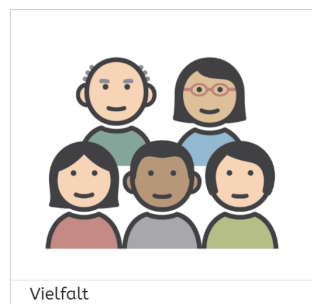
- Das heißt:
Wir denken über uns
und unsere Arbeit nach.
- Wir prüfen unsere Arbeit und unsere Ergebnisse.
Und sprechen darüber miteinander.
- Wir arbeiten an Veränderungen und Neuheiten.
- Wir denken gut nach bevor wir etwas tun.



Wir finden Vielfalt wichtig.

Wir brauchen dafür unterschiedliche Meinungen und Fähigkeiten.

- Wir arbeiten in Teams
mit Menschen aus verschiedenen Bereichen.
- Wir stärken unsere Selbst-Vertretungs-Gremien
wie zum Beispiel:
die Mitarbeiter-Vertretung oder den Werkstatt-Rat.



Wir gestalten unsere Arbeit und Umfeld mit.

- Jede*r kann seine eigenen Ideen ein-bringen
und mit-machen.
- Wir achten auf uns selbst und die Umwelt.



Wir finden wichtig, dass Beruf und Privat-Leben gut zusammen-passen.

- Wir haben Regeln, damit man Beruf
und Privat-Leben gut verbinden kann.
- Wir sind offen für neue Wege und Veränderungen.

